

PRESSE-INFO

Datum 12.12.2008

Strecke Cloppenburg – Oldenburg

Erweitertes Fahrplanaangebot für Frühaufsteher und Nachtschwärmer

Osnabrück, Cloppenburg, Oldenburg, Hannover, 12.12.2008. Für die Cloppenburger ändert sich nicht nur das Erscheinungsbild des Bahnhofs und seines Umfeldes, sondern auch im Fahrplan gibt es viele positive Neuerungen für das südliche Oldenburger Land. Eingeweiht wird heute der erste Bauabschnitt des „neuen Bahnhofs“ in Cloppenburg und auch die neuen Verbindungen zwischen Cloppenburg und Oldenburg werden gefeiert.

Die erste Ausbaustufe des Bahnhofs Cloppenburg umfasst die Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes und die Pflasterung für Park & Ride. „Das Tor zur Stadt“ hat damit ein neues Gesicht erhalten. „Cloppenburg mit einer halben Million Ein- und Aussteiger gehört mit zu den wichtigsten Bahnhöfen auf der Strecke und in der Region. Mit dem Ausbau ist daher für uns ein lang ersehnter Wunsch in Erfüllung gegangen“, lobt Dr. Wolfgang Wiese, Bürgermeister der Stadt Cloppenburg, das Programm „Niedersachsen ist am Zug“. In einer zweiten Ausbaustufe wird der Bahnsteigbereich umgebaut und auch barrierefrei erreichbar sein. Damit wird es für alle Eltern mit Kinderwagen, Rollstuhlfahrer und Fahrradfahrer einfacher, die Züge der NordWestBahn zu erreichen. Noch müssen alle Fahrgäste zu Gleis zwei und drei durch einen Tunnel mit Treppen.

„Die DB baut in einem mehrjährigen Sonderprogramm mit maßgeblicher finanzieller Unterstütt-

NordWestBahn GmbH
Alte Poststraße 9
49074 Osnabrück
Tel. 05 41 / 344 - 761
Fax 05 41 / 600 22 - 44
Mail dialog@nordwestbahn.de

Firmenname
NordWestBahn GmbH,
Osnabrück
HRB-Nr. 19 035
Ust-Id-Nr. DE 812765675

Geschäftsführer
Dipl.-Ing. Hansrüdiger Fritz
Dipl.-Sozialwirt Martin Meyer-Luu

Bankverbindung
Bayrische Hypo- und
Vereinsbank Frankfurt a. M.
Konto-Nr. 82 750 68
BLZ 503 201 91

Bankverbindung Kundenservice
OLB Osnabrück
Konto-Nr. 500 555 32 00
BLZ 265 200 17

zung des Landes Niedersachsen die Infrastruktur zwischen Oldenburg und Osnabrück aus. Der Bahnhof Cloppenburg ist dabei eine der größten Maßnahmen. Gleichzeitig unterstützt das Land die Stadt Cloppenburg mit einem Zuschuss beim Umbau des Bahnhofsumfeldes“, so Klaus Weisbrich, Bereichsleiter Planung und Koordination bei der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen (LNVG).

Erweitertes Fahrplanangebot

Aber nicht nur die Infrastruktur wird verbessert. Auch der neue NWB-Fahrplan, der ab kommenden Sonntag gültig ist, bringt wesentliche Neuerungen. Zum einen wird ab Cloppenburg von Montag bis Freitag morgens um 6:15 Uhr ein zusätzlicher Zug nach Oldenburg fahren, zum anderen fahren die Züge besser vertaktet. „In der Frühspitze zwischen sechs und acht Uhr wird das Angebot mit den Verdichterfahrten erheblich besser für Schüler und Pendler sein“, erläutert Weisbrich. Hier hat die LNVG auf die gestiegene Nachfrage reagiert. Gleichzeitig wird im neuen Fahrplan versuchsweise am Samstagen eine Spätverbindung ab Oldenburg bis Cloppenburg angeboten. Martin Meyer-Luu, NWB-Geschäftsführer, freut sich über die zusätzlichen Verkehre. „Unseren Kunden wollen wir besten Service und ein regelmäßiges Fahrtenangebot bieten. Schülern und Pendlern stehen ab nächster Woche attraktivere Zeiten am Morgen zur Verfügung.“

Zusätzliche Spätverbindung am Samstag

Eine Stunde gewinnen jetzt alle Nachtschwärmer: Die letzte NWB fährt nun zusätzlich samstags um 23:29 Uhr und erreicht Cloppenburg 0:06 Uhr (bis-her war die letzte Verbindung eine Stunde früher). „Ein sehr gutes Angebot für unsere Bürger“, stimmen Volker Bernasko, Bürgermeister von Großenkneten und Elke Szepanski, Bürgermeisterin von Hatten, überein. „Wir freuen uns sehr, dass die Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen noch in diesem Jahr und damit sehr kurzfristig die Fahrt bestellt hat. Jetzt müssen die Bürgerinnen und Bürger

nur zeigen, dass sie diese Spätverbindung auch wirklich nutzen.“ Denn zunächst ist die Fahrt auf ein Jahr befristet und die Fahrgastzahlen entscheiden über den Fortbestand der Spätverbindung

Auch in Oldenburg ist man sich einig: Professor Bernd Müller, Amtleiter Verkehr und Straßenbau, weiß das zusätzliche Angebot der LNVG für Oldenburg zu schätzen. „Weiterer Verkehr auf der Schiene entlastet die Straßen rund um Oldenburg und schont die Umwelt.“ Mit den neuen Fahrtenangebot in der Frühspitze erreicht alle halbe Stunde ein NWB-Zug Oldenburg aus Richtung Cloppenburg. „Für die Bürger aus dem nahe gelegenen Gemeinden ist sind die neuen Früh- und Spätverbindung ein wunderbarer Anreiz, noch mehr am öffentlichen, kulturellen und gesellschaftlichen Leben in Oldenburg teilzunehmen“, so die Oldenburg Tourismus und Marketing (OTM) Geschäftsführerin Silke Fennemann. Ihr Anliegen sei auch die Entwicklung und die Vermarktung touristischer Dienstleistungen und Produkte sowie die Erhöhung des Bekanntheitsgrades, da passe die Spätfahrt sehr gut ins Konzept.

Informationen und Auskünfte zu den Fahrzeiten unter NWB Service-Telefon unter 01805/600161 (14ct/min)* oder www.nordwestbahn.de.

*dt. Festnetz, Mobilfunk ggf. abweichend

Ansprechpartner für die Redaktion:

Katrin Hofmann; NWB
Tel.: 0541/ 344-783; mobil: 0175/ 4 31 73 36

Kerstin Heinemann, LNVG
T: 0511/ 5 33 33-133